



NACHBARSCHAFTSVERSAMMLUNG BERENBOSTEL-KRONSBURG

PROTOKOLL

Garbsen, am 29.11.2018

Sitzung der Nachbarschaftsversammlung Berenbostel-Kronsberg,
am Dienstag, den 06.11.2018, um 17:00 Uhr,
im Schützenhaus, Corinthstraße 2, Garbsen

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Anregungen und Fragen von BürgerInnen
3. Genehmigung des Protokolls der Nachbarschaftsversammlung vom 14.08.2018
4. Fortschreibung des Rahmenplans
5. Berichte zu Sanierungsmaßnahmen
6. Neue Reihe „Aktiv im Quartier“: Vorstellung oekumenisches Sozialprojekt Neuland
7. Bericht Quartiersmanagement
 - Rückblick Nachbarschaftsfest
 - „Dein Foto für den Kronsberg“
8. Termine & Verschiedenes
 - Nachbarschaftsversammlungen 2019

1. **Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung**

Herr Müller – de Buhr begrüßt die TeilnehmerInnen im Schützenhaus und stellt die termingerechte Einladung fest. Die Tagesordnung wird ohne Änderungen einstimmig angenommen.

2. **Anregungen und Fragen von BürgerInnen**

Es wird nachgefragt, wo sich Jugendliche auf dem Kronsberg aufhalten können. Frau Willhauck-Wilken informiert, dass als Aufenthaltsbereiche für Jugendliche neben dem Haus der Jugend die Bolzplätze am Schützenplatz und gegenüber der Silvanuskirche zur Verfügung stehen. Für den Bolzplatz gegenüber der Silvanus-Kirche ist eine Überplanung und Neugestaltung mit Beteiligung der Jugendlichen und Anwohner vorgesehen. Die im Rahmenplan aufgeführte Möglichkeit eines Jugendtreffpunktes ist bislang nicht weiter vorangetrieben worden.

Es wird angeregt, die Nutzung des Grillplatzes neben dem Schützenhaus zu prüfen.

Es gibt eine Nachfrage, was aus dem Projekt Bemalung/Graffiti der dem Spielplatz Corinthstraße zugewandten Garagenrückwände geworden ist.



NACHBARSCHAFTSVERSAMMLUNG BERENBOSTEL-KRONSBURG

Herr Henrici erläutert, dass es problematisch ist, aufgrund der Vielzahl von Eigentümern (WEG) beim Garagenhof einen einheitlichen Beschluss zu bekommen. Daher ist eine Gestaltung mittels Bepflanzung vorgesehen, die bereits von der Grünplanung umgesetzt wurde. Ein Graffiti-Projekt mit Kinder- und Jugendbeteiligung soll an anderer Stelle im Bereich des Kronsbergs umgesetzt werden.

Es gibt den Hinweis auf fehlende Sitzgelegenheiten im Quartier und mangelnde Sauberkeit der Grünflächen und Gehwege bzw. Treppen zu den Häusern in der Feuerbachstraße. Unter anderem wären Gullis durch Laub verstopft und so würde Wasser nicht ablaufen und in die Treppenhäuser laufen.

Herr Henrici regt an, zu klären, welche Gehwegbereiche gemeint sind: private und/oder öffentliche Abschnitte und so in Verantwortungsbereich von der Stadt bzw. den Anliegern wie Wohnungsunternehmen fallen und entsprechend zu reinigen sind.

Weitere Sitzgelegenheiten sollen bei der weiteren Planung des Franziskusweges als Anregung aufgenommen werden.

3. Genehmigung des Protokolls der Nachbarschaftsversammlung vom 14.08.2018

Das Protokoll wird ohne Änderungen oder Korrekturen angenommen.

4. Fortschreibung des Rahmenplans

Frau Schlomka erläutert die Beweggründe, den Rahmenplan fortzuschreiben und in dieser Form an teilweise neue oder veränderte Fragestellungen und Gegebenheiten anzupassen.

Grundsätzlich bleibt der beschlossene Kostenrahmen erhalten. Es wird eine interne Umverteilung von Mitteln zwischen einzelnen im Rahmenplan vorgesehenen Projekten stattfinden. Grund hierfür ist u. a. die Notwendigkeit, einzelne Maßnahmen mit mehr Mitteln zu unterlegen, da es in letzter Zeit und auch in der absehbaren Zukunft zu steigenden Kosten im Baubereich gekommen ist bzw. kommen wird. Auf der anderen Seite zeichnet sich ab, dass nicht alle Mittel in Anspruch genommen werden, die im ursprünglichen Rahmenplan für die Förderung privater Maßnahmen vorgesehen waren. Ein Teil dieser Mittel kann nun anderen Maßnahmen zugeschrieben werden.

Der Bolz- und Spielplatz am Straßenzug Am Kronsberg soll im Jahr 2019 überplant werden. Für die Baumaßnahme werden mehr Mittel veranschlagt als ursprünglich geplant. In die Planung wird auch die Fläche des ehemaligen Kiosks einbezogen. Besondere Beachtung soll das Thema Schallschutz erfahren.

Auch der Franziskusweg soll weitergehend umgestaltet werden, als dies im Rahmenplan von 2016 vorgesehen war. Hierbei sollen gerade die Aspekte Aufenthaltsqualität, Familienfreundlichkeit und Seniorenfreundlichkeit stärker in den Fokus rücken. Dabei soll auch der Spielplatz am Franziskusweg saniert und in seiner Funktion gestärkt werden. Ein Unterstand als Treffpunkt für Jugendliche ist weiterhin vorgesehen, auch wenn der Standort noch nicht verbindlich festgelegt werden kann.

Im Bereich der Verkehrsplanung wird die Straße Auf dem Kronsberg als diejenige Straße bewertet, die aufgrund ihrer zentralen Funktion und ihres Zustandes vordringlich erneuert werden sollte. Hierbei soll die Straße in unterschiedliche Zonen eingeteilt werden, die auch



NACHBARSCHAFTSVERSAMMLUNG BERENBOSTEL-KRONSBURG

eine unterschiedlich wertige Gestaltung erfahren sollen. Beispielsweise soll der Querungsbereich zwischen Silvanus-Gemeinde und dem Bolzplatz hervorgehoben werden, genauso wie der Bereich am zukünftigen Quartierszentrum. Wichtig ist eine barrierefreie Gestaltung, insbesondere in Hinblick auf die vielen Senioren im Gebiet, die aufgrund der Abschüssigkeit der Straße Probleme haben, diese gefahrfrei zu nutzen. Weiterhin ist die Geschwindigkeitsreduzierung ein wichtiges Ziel der Umgestaltung. Aufgrund des abzusehenden höheren Aufwandes für die Sanierung der Straße Auf dem Kronsberg werden andere Maßnahmen im Bereich Verkehr mit einem geringeren Mittelansatz ausgestattet.

Im Folgenden werden die TeilnehmerInnen der Nachbarschaftsversammlung gebeten, ihre Anregungen, Ergänzungen und Wünsche für den Kronsberg auf bereitliegende Pläne zu notieren.

Ergebnisse der Gruppenarbeitsphase, Anregungen der Nachbarschaftsversammlung:

- Aufenthaltsbereiche (auch für Senioren) schaffen
- Stadtteilwohnzimmer (im Quartierszentrum) schaffen
- Festplatz (Schützenplatz): zu grober Belag; so nicht rollstuhl- und Rollator-geeignet, sollte erneuert werden
- am Bruno-Rappel-Weg: abgeflachten Überweg/Querung über Auf dem Kronsberg zur Silvanuskirche erstellen
- Wertstoffsammelstellen ordnen
- Sanierung der Bürgersteige am Straßenzug Am Kronsberg (Schräge, Neigung zur Straße; problematisch für Personen mit Einschränkungen)
- Fitnessgeräte ähnlich wie im Stadtpark am Franziskusweg aufstellen
- am Bolz- und Spielplatz an der Straße Auf dem Kronsberg: Beleuchtung, Überdachung von Sitzgelegenheiten, Aufenthalt von Jugendlichen bis 18 Jahren zulassen, Container oder Bauwagen als Ansprech- und Anlaufpunkt; Spielplatz nach vorne zur Straße hin orientieren; Lärmproblematik beachten (angrenzende Wohnbebauung)
- Spielplatz am Franziskusweg: Sitzgelegenheiten auch außerhalb des Spielplatzes, aber in Sichtweite
- Skateranlage am Spielplatz Wilhelm-Reime-Straße: neuen Standort suchen, da aktueller Standort durch Laub der Bäume nicht nutzbar ist. Standort ist für diese Nutzung grundsätzlich nicht gut geeignet.
- überdachten Sitzplatz am Franziskusplatz zur Begegnung schaffen
- Frage nach der Zukunft der Silvanuskirche und möglicher ergänzender oder alternativer Nutzungsmöglichkeiten
- „Gemeindezentrum“ als Zentrum mit weltlichen und religiösen Angeboten schaffen

Frau Schlomka informiert, dass alle geäußerten Ideen und Anregungen mitgenommen werden. Viele der angesprochenen Themen sind bereits in der Bearbeitung. Es wird eine Vorlage zum Rahmenplan erstellt, in welcher dann auch die thematischen Bereichen mit Budgets konkreter vorgestellt werden.

5. Berichte zu Sanierungsmaßnahmen

Bolz-/Spielplatz Auf dem Kronsberg



NACHBARSCHAFTSVERSAMMLUNG BERENBOSTEL-KRONSBURG

Es ist ein Planungsbüro zu Vorplanungen beauftragt worden. In der nächsten Phase findet die Beteiligung von Jugendlichen und Anwohnern statt. Dieser Schritt ist für das Frühjahr 2019 vorgesehen.

6. Neue Reihe „Aktiv im Quartier“: Vorstellung oekumenisches Sozialprojekt Neuland

Herr Müller-de Buhr leitet ein, dass mit der Reihe „Aktiv im Quartier“ zukünftig im Rahmen der Nachbarschaftsversammlungen jeweils eine aktive Gruppe / Institution / Verein die Möglichkeit bekommt, sich kurz und prägnant vorzustellen und so auch die Vielfältigkeit der aktiven Akteure auf dem Kronsberg gezeigt wird.

Herr Sebastian Schulze stellt das Team von Neuland und die aktuellen Angebote vor. Das Angebotsspektrum richtet sich an alle Bewohnerinnen und Bewohner des Kronsbergs. Ein Beispiel hierfür sei das Angebot der offenen Tür an drei Vormittagen in der Woche, bei der es um Hilfestellungen mit Papieren, Formularen und Behördenanfragen geht. Das Angebotsspektrum reicht unter anderem von Hausaufgabenhilfe, Frauengruppen, der Fahrradwerkstatt, dem Café Kronsberg, Deutschkursen bis hin zur Kleiderkammer.

6. Bericht Quartiersmanagement

Nachbarschaftsfest 2018

Herr Müller-de Buhr fragt nach, ob es noch Anregungen aus dem diesjährigen Nachbarschaftsfest gibt, die neben den Ergebnissen aus der Nachbarschaftsversammlung im August mit in die Planung für das nächste Nachbarschaftsfest fließen sollten. Dazu gibt es keine Ergänzungen. Es wird die Frage gestellt, wie es mit dem Logo für den Kronsberg weitergeht, Herr Müller-de Buhr verspricht, dazu zu informieren.

Trommelworkshop

Herr Müller-de Buhr berichtet, dass der Trommelworkshop am Samstag den 29.09.2018 im Haus der Jugend stattgefunden hat. Die Plätze waren auf dem Nachbarschaftsfest verlost worden. Die TeilnehmerInnen des Workshops waren sehr engagiert dabei und haben zum Teil Interesse geäußert, einen weitergehenden Kurs machen zu wollen.

Fotoprojekt „Dein Foto für den Kronsberg“

Herr Müller-de Buhr erläutert den Aufruf für das Mitmach-Fotoprojekt, das mit einer Ausstellung auf dem Nachbarschaftsfest gestartet war. Es geht darum, einen persönlichen Blick der Bewohnerinnen und Bewohner auf den Kronsberg zu werfen und dabei die Veränderungen auf dem Kronsberg anschaulich zu machen. Über die persönlichen Fotos und Geschichten seiner Bewohner kann die Geschichte des Kronsbergs erlebbar gemacht werden. Denn der Kronsberg verändert sich seit seiner Entstehung laufend, und auch die kommenden Jahre werden das Gesicht des Quartiers unter anderem durch die Sanierung verändern.

8. Verschiedenes & Termine

Nachbarschaftsversammlungen 2019

Die folgenden Termine sind für die Nachbarschaftsversammlungen 2019 vorgesehen:

- 15.01.2019 Schützenhaus, Corinthstraße 2
- 26.02.2019 – Ort noch in Abstimmung –
- 07.05.2019 – Ort noch in Abstimmung –
- 20.08.2019 – Ort noch in Abstimmung –



NACHBARSCHAFTSVERSAMMLUNG BERENBOSTEL-KRONSBURG

05.11.2019 – Ort noch in Abstimmung –

Aktuell findet die endgültige Abstimmung der Veranstaltungsorte statt, es soll dann wieder über eine Postkarte alle Haushalte im Quartier über die Termine der Nachbarschaftsversammlungen 2019 informiert werden.

Herr Müller – de Buhr bedankt sich bei den Teilnehmern und Teilnehmerinnen für die intensive Mitarbeit und wünscht allen einen guten Heimweg.

gez.
- Müller-de Buhr -